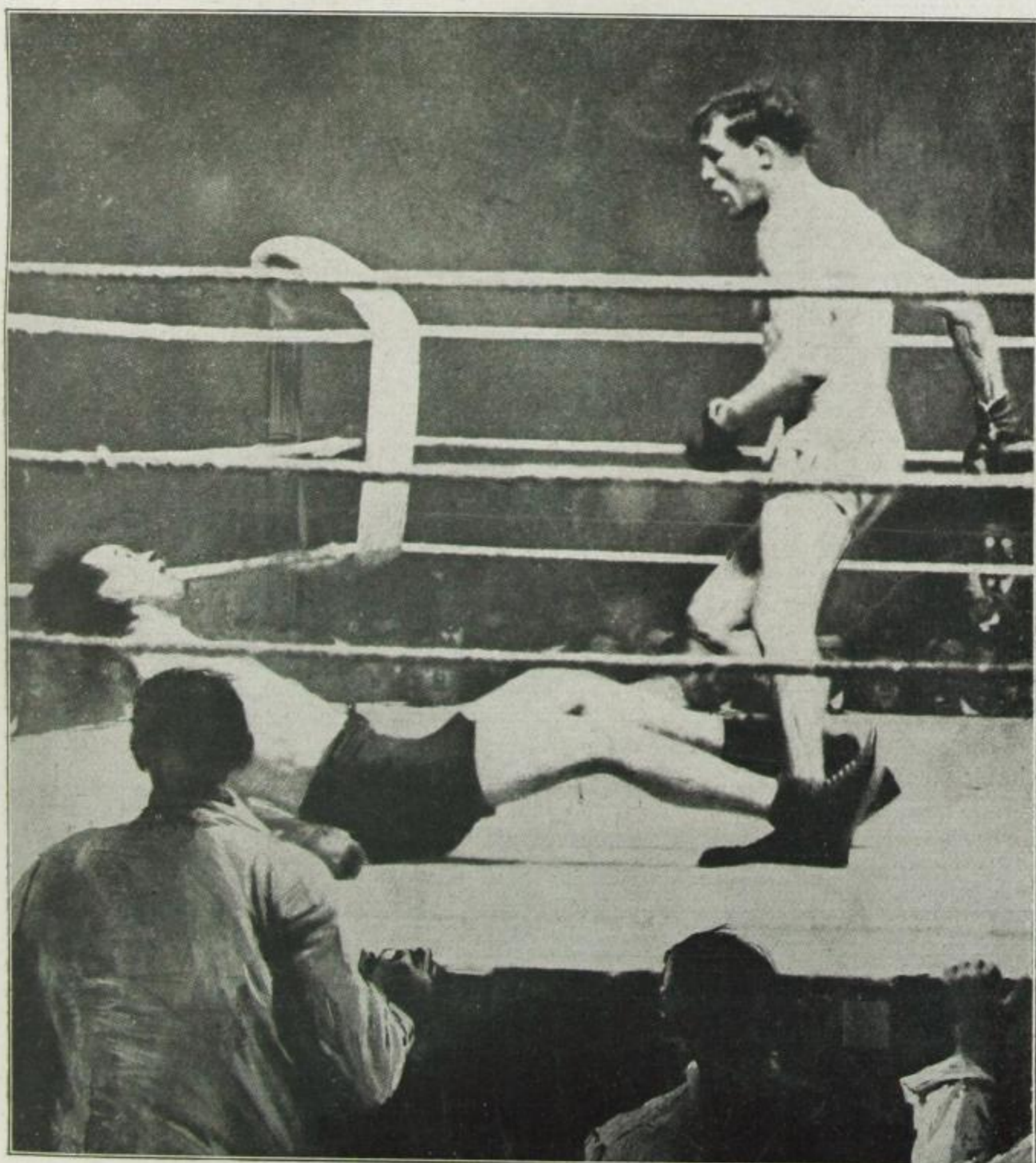


Der Australier George Cook, den Berlinern ja noch gut bekannt von seinen verschiedenen Kämpfen gegen Samson-Körner und mich im Berliner Sportpalast, schlug in Berlin einst den Italiener Giuseppe Spalla mit einem Hieb auf den Solarplexus knockout. Spalla fiel wie ein Sack zu Boden, wo er vor Schmerzen stöhnend liegen blieb. Glücklicherweise ist dieser krampfartige, schmerzhaftige Zustand nach kurzer Zeit vorüber, und irgendwelche Folgen bleiben nicht zurück. Bedenklicher kann schon ein Schlag gegen das Herz sein, der, wenn er mit genügender Kraft gelandet wird, die Funktion dieses Organs für den Augenblick unterbrechen kann. Der Getroffene wird vielleicht nicht bewußtlos sein, ist aber außerstande, sich auf den Beinen zu halten, sackt zusammen und muß das „Aus“! des Ringrichters meistens widerstandslos über sich ergehen lassen. Ja, es dauert manchmal eine ganze Weile, ehe er sich wieder erholt.

So ist der Knockout sicherlich eine ziemlich unerfreuliche Erscheinung im Leben des Boxers, da das Boxen aber nun einmal ein harter Beruf ist, muß man auch Unerfreuliches mit in den Kauf nehmen.



Eins — zwei — drei . . . . .